

Mechanisches Zubehör

Antennenbefestigung am Dachstuhl - Aufdachsparrenhalter -

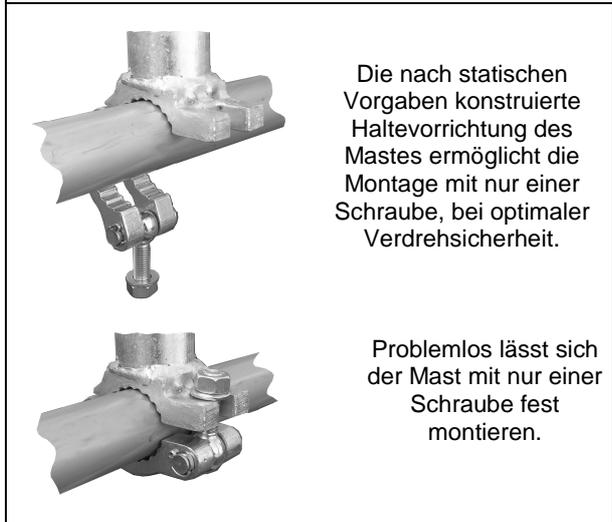


Aufdachsparrenhalter mit statischem Nachweis ADH 90 und ADH 930

Sparrenhalter zur Befestigung von Satellitenantennen auf vollständig ausgebauten Dächern.

- Teleskopartig ausziehbar zur Anpassung an unterschiedliche Sparrenabstände
- Einfachste Montage durch neuartige Befestigung am Querträger
- Der Mast kann auch nach der Befestigung des Querträgers noch frei verschoben und justiert werden
- Geringe Eindringtiefe und die abgerundete Unterseite der Mastbefestigung lassen auch eine Montage auf der Dachfolie zu, ohne diese zu zerstören
- Der **ADH 930** verfügt über ein längeres Mastrohr zur Befestigung einer UKW-Antenne
- Für alle gängigen Pfannen und Dachneigungen geeignet
- **Statischer Nachweis für Parabolantennen bis 100 cm, bei Montage bis 25 m über Grund, liegt vor**
- **GS** Kennzeichen

Ruck-Zuck Montage



Die nach statischen Vorgaben konstruierte Haltevorrichtung des Mastes ermöglicht die Montage mit nur einer Schraube, bei optimaler Verdrehsicherheit.

Problemlos lässt sich der Mast mit nur einer Schraube fest montieren.



Durch Abflachen des inneren Teleskoprohres wird die sichere Kraftübertragung über **beide** Auflagen auf die Sparren gewährleistet.



Verstärktes Auflager (U-Profil mit Verstärkungsrippen), mit abgerundeter Ecke für einwandfreie Positionierung der Dachpfannen.

Typenbezeichnung	ADH 90	ADH 930
Bestellnummer	221 000-090	221 000-930
Mastlänge	80 cm	130 cm
Mastdurchmesser	48 mm	48 mm
Sparrenabstand	58-83 cm	58-83 cm
Gewicht	8,5 Kg	9,75 Kg

Montageanleitung Dachsparrenhalter ADH 930

Für Satellitenantennen bis 100 cm Durchmesser - Sparrenweite bis 82,5 cm

Der Dachsparrenhalter ADH 930 dient zur Befestigung von Satellitenempfangsantennen an Dachstühlen vollständig ausgebauter Dächer.

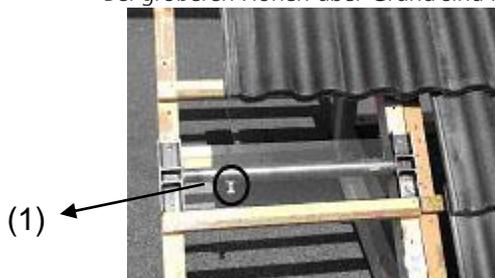
Für den ADH 930 wurde ein **statischer Nachweis** für Antennenhöhen **bis 20m über Boden** bei einem Parbolantennen-durchmesser von **100 cm** durchgeführt!

Der ADH 930 hat eine Mastlänge von 1300mm. Der obere Bereich des Mastes ist für die Montage einer UKW-Antenne mit Windlasten von bis zu 50 Nm vorgesehen.

Es sind folgende Abstände zwischen Mastfuß und Satellitenhalterung zu beachten:

90cm Sat-Antenne: bis 63cm; bei Ø 100cm Sat-Antenne: bis 51cm

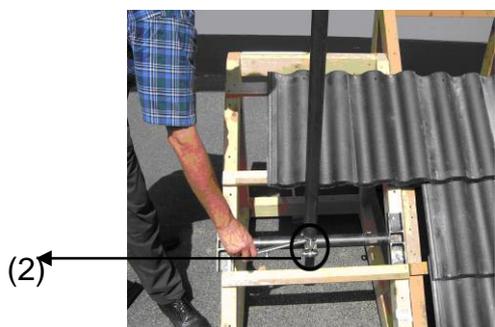
Bei größeren Höhen über Grund sind nur entsprechen kleinere Antennen zulässig. **Keine weiteren Anbauten zulässig!**



Die Montage erfolgt unterhalb der Dachpfannen auf den Dachsparren. Zunächst werden die Dachpfannen im Bereich, in dem der ADH montiert werden soll, entfernt. Das Teleskoprohr auf den Abstand der Dachsparren einstellen, so dass die Flansche voll auf den Dachsparren aufliegen.

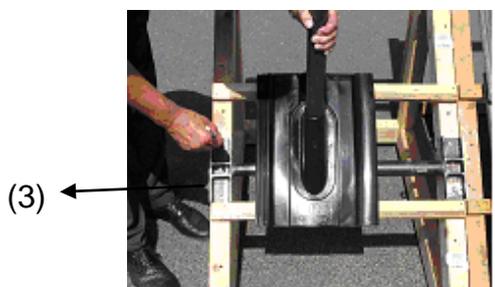
Der ADH ist so konstruiert, dass die Auflager weit auf die Dachbalken geschoben werden können. Die Bohrungen für die Holzschrauben sollten mindesten 40 mm, 5-facher Schraubendurchmesser, vom Dachbalken-Rand entfernt sein, entsprechend der **DIN1052 (Holzbau)**.

Die Feststellschraube **(1)** mit dem Schlüssel SW19 leicht andrehen.



Mastrohr mit seiner Schelle senkrecht auf dem Teleskoprohr befestigen.

Die Mutter **(2)** mit einem Schlüssel SW19 nur leicht anziehen, da der Mastfuß später nochmals verschoben wird.



Befestigung der Teleskopbasis

Das Dachblech mit Mastdurchführung probeweise über den Mast stülpen.

Das Teleskoprohr wird in seiner Höhe so verschoben, dass die Dachpfanne mit der Mastdurchführung in der richtigen Höhe auf der Dachlatte zum Liegen kommt. Die 4 Löcher **(3)** der Flansche auf den Dachsparren anzeichnen.

Das Dachblech mit Mastdurchführung wieder entfernen. Nun werden die Löcher des zu befestigenden Teleskoprohres mit einem Holzbohrer Ø5,6mm vorgebohrt. Das Teleskoprohr mit den 4 zum Lieferumfang gehörenden Sechskant-Holzschrauben (8x110) + Unterlegscheiben mit einem Schlüssel SW13 fest anschrauben. Sollten die Auflager nicht direkt auf die Dachbalken geschraubt werden, z.B. wegen einer Hartschaumisolierung, sind entsprechend um den Abstand zum Dachbalken längere Schrauben zu verwenden.

Die Schraube **(1)** zur Verbindung der Teleskoprohre mit Schlüssel SW19 fest anziehen.



Das Mastrohr wird auf dem Teleskoprohr horizontal so verschoben, dass die Dachpfanne mit der Mastdurchführung mittig in das Dachziegelraster passt.

Der senkrecht ausgerichtete Mast wird nun mit einem Schlüssel SW19 an der Spannschraube **(2)** sehr fest angezogen, so dass er nicht mehr verdrehbar ist.

Bitte achten Sie darauf, dass immer der dem Auflager am dickeren Teleskoprohr nächstliegende Punkt, der ins Ziegelraster passt, gewählt wird.

Es ist darauf zu achten, dass die Satellitenantenne so tief wie möglich montiert wird, um mit möglichst kleinen Hebelarm eine möglichst geringe Belastung zu erlangen.

Koaxial - Kabel für die Satellitenantenne herausführen.

Das Dachblech mit Mastdurchführung aufsetzen und die übrigen Dachziegel wieder ins Raster einfügen.

Mast am Dachblech mit Mastdurchführung mit einer Tülle abdichten.

Nun kann die Satellitenanlage montiert werden.

Blitzschutz beachten! Dachhalterung in die Hauserdung einbeziehen. Siehe DIN/VDE.

Das Erdungskabel kann direkt am ADH 930 montiert werden.

Dachblech und Tülle gehören nicht zum Lieferumfang.

Empfohlenes Zubehör: Universaldachblech DAD 60; oder Frankfurterpfanne DAD61; oder Falzziegel DAD 62

Dichtungsmanschette DM 50(PVC); oder DAB 50-2 Neoprenmanschette.

Oder komplettes **Montage-Set MS2**, bestehend aus DAD 60, DM 50.